

Christoph Minhoff  
mit Martina Minhoff

# *Scientology*

ECON Taschenbuch Verlag

# Inhalt

1. Geschichte und Entwicklung . . . . .	9
Der Science-fiction-Autor . . . . .	10
Hubbards Kriegsspiele . . . . .	11
Lehrjahre beim Satanisten . . . . .	14
Dianetik: Captain Kirk wird Psychotherapeut . . . . .	15
Der erste »Clear« – Sonia Biancas peinlicher Auftritt . . . . .	18
Amerikanische Ärzte warnen . . . . .	19
Scheidung auf scientologisch . . . . .	22
Für eine Handvoll Öldollar . . . . .	23
Drogen und Magie . . . . .	24
Scientology-»Kirche«: Träume für bare Münze . . . . .	25
Aufbau nach Gutsherrenart . . . . .	29
Erpressung und Geldschneiderei . . . . .	32
Irdische und intergalaktische Feinde . . . . .	33
Wie mache ich mir die Erde untertan? . . . . .	35
Lieber tot als unfähig . . . . .	37
Ethik auf Abwegen: das Freiwild-Gesetz . . . . .	38
Der zweite »erste« Clear . . . . .	39
Aufbau des scientologischen Geheimdienstes . . . . .	40
Blut, Sex und Schlagzeilen . . . . .	41
Flucht auf hohe See . . . . .	43
Der Bann der Briten . . . . .	44
Eine Seefahrt ist nicht immer lustig . . . . .	45
Neuer Hafen, neue Kurse . . . . .	47
Operation »Schneewittchen« . . . . .	49
Rehabilitation durch Sklavenarbeit . . . . .	50

Führungsspitze im Gefängnis . . . . .	51
Hubbard, das Phantom . . . . .	53
Wie Boten Bonzen wurden . . . . .	56
Der ganz legale Putsch . . . . .	58
Mach Geld, mach mehr Geld! . . . . .	66
Der Tod des Scientology-Gründers . . . . .	68
Das letzte Gefecht . . . . .	71
Neue Führung, neue Ziele . . . . .	72
Konsolidierung dank Justiz . . . . .	76
Die seltsame Wandlung der US-Steuerbehörden . . . . .	79
Kampfplatz Deutschland . . . . .	83
Wenn Richter urteilen . . . . .	89
Europa gegen Scientology . . . . .	91
2. Die Lehre der Scientology . . . . .	99
Der Thetan – das definierte »Nichts« . . . . .	102
Labyrinth im Kopf . . . . .	104
Horrorvideos des Verstandes . . . . .	105
Der vergeßliche Thetan . . . . .	108
Gut und Böse: der Mensch als Zustand . . . . .	112
Nur eine geklärte Welt ist eine gute Welt . . . . .	114
Psychotechnik Auditing . . . . .	117
OT-Stufen: alles nur Blendwerk? . . . . .	120
3. Neugier – Faszination – Mitgliedschaft . . . . .	125
Die »anfällige« Persönlichkeit . . . . .	125
Wie lockt Scientology? . . . . .	127
Erste Kontakte . . . . .	129
Mechanismen der Faszination . . . . .	134
Der Persönlichkeitstest . . . . .	134
Scientology scheinchenweise . . . . .	137
Beginn der »Praxis« . . . . .	138

Hubbards Kunstsprache . . . . .	140
Der Kommunikationskurs . . . . .	141
Das »Auditing« . . . . .	146
Hypnose- und Manipulationstechniken . . . . .	152
Leben für Scientology . . . . .	154
Sinnvolle Aufklärung . . . . .	157
Organisation und Finanzierung . . . . .	161
4. Umgang mit Kritik . . . . .	173
Kritiker sind Kriminelle . . . . .	175
Scientologys Geheimagenten . . . . .	175
Die zum Freiwild werden . . . . .	176
Antisoziale Personen – der Antiscientologe . . . . .	178
Ethik auf Abwegen . . . . .	180
Selbstbezeichnung als Programm . . . . .	182
Unterdrücker und Schwerverbrechen . . . . .	183
Strafen und Büßen . . . . .	185
Das RPF – der scientologische Gulag . . . . .	187
Wölfe als Unschuldslämmer . . . . .	191
Kreuzritter unterwegs . . . . .	193
Letzte Worte . . . . .	195
Literatur . . . . .	197